

In drei Jahren wurden bereits 2251 Lehrlinge vermittelt

Ausbildungsverbund Tirol legt kräftig zu

Der Ausbildungsverbund Tirol kann nach drei Jahren positive Bilanz ziehen. Die Nachfrage der Betriebe steigt, immer mehr Lehrlinge werden vermittelt.

INNSBRUCK (mare). Damit auch kleinere Betriebe, die nicht alle Bereiche der Ausbildung abdecken, trotzdem Lehrlinge aufnehmen können, wurde der Ausbildungsverbund (AVT) gegründet. Lehrlinge können dabei Teile ihrer Ausbildung in Partnerbetrieben oder über Kurse absolvieren.

Bereits 2251 Lehrlinge wurden in den vergangenen drei Jahren vermittelt. Allein im ersten Halbjahr 2007 waren es 627 Jugendliche. Für das zweite Halbjahr rechnet der AVT mit einer deutlich höheren Zahl.

Vor allem in den Bereichen Handwerk und Technik, Bau, Tourismus und Dienstleistungsgewerbe sei die Nachfrage sehr groß.



Immer mehr Tiroler Ausbildungsbetriebe schicken ihre Lehrlinge in zusätzliche Kurse.

Foto: Keystone

Rund 200 Kurse bietet der AVT derzeit an. Primär werden dabei Kurse für die fachlichen Grundkenntnisse angeboten, aber auch Lehrgänge zur Verbesserung der sozialen Kompetenzen oder Sprachkurse sind mittlerwei-

le sehr stark nachgefragt, erklärt Ausbildungsberaterin Simone Eckermann. „Viele Betriebe, die selbst ausbilden können, schicken uns mittlerweile ihre Lehrlinge, damit sie Zusatzqualifikationen erwerben.“